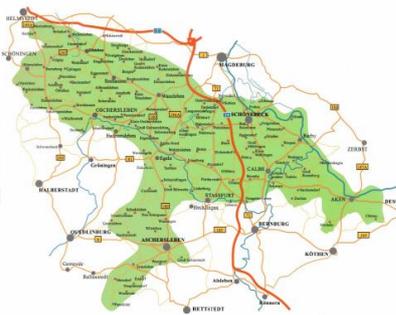


# Protokoll der 9. Tagung der IV. Kreissynode des Kirchenkreises Egel



## Konzeption des Kirchenkreises Egel inklusive des Stellenplans 2018–2025

Stand: 01.11.2017



Datum: Samstag, den 18. November 2017

Ort: Oschersleben

Die Tagung beginnt mit einem Abendmahlsgottesdienst unter der Verantwortung von Pfarrer Johannes Heinrich, Kantor Thomas Wiesenberg und Kantor Carsten Miseler.

### TOP 0.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Präses Erik Hannen und die Schriftführerinnen stellen fest, dass 52 von 60 Synodalen anwesend sind. Die Kreissynode ist beschlussfähig.

### TOP 0.2 Legitimationsbericht

Die Kreissynode bestätigt folgende Mandatsveränderungen der IV. Kreissynode:

- I. Folgende Synodale sind aus der Kreissynode ausgeschieden:
  - a. aus dem Dienstbereich der Gemeindepädagogen
    - 1) Nadine Buch (Nr. 38.3)
    - 2) Erika Jagusch (Nr. 38.6)
    - 3) Annette Rein (Nr. 38.9)
  - b. aus dem Bereich der Vertreter der Diakonie
    - Annett Lazay (Nr. 42.3)

## II. Neue stellvertretende Synodale:

- a. aus dem Bereich des Kirchspiels Falkenstein/Harz
  - Detlef Kasper (neu Nr. 11.2)
- b. aus dem Dienstbereich der Gemeindepädagogen
  - 1) Ulrike Peter (neu Nr. 38.9)
  - 2) Ekkehard Weber (neu Nr. 38.10)

**Votum:** einstimmig angenommen

**Anmerkung:** Hierzu lag der Kreissynode die Drucksache Drs.: 0.2 vor.

### **TOP 0.3 Synodalversprechen**

Präses Erik Hannen nimmt Herrn Eckhart Römmer und Frau Brigitte Klose das Synodalversprechen ab.

### **TOP 1 Beschluss der Tagesordnung**

0. Eröffnung und Begrüßung
- 0.1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 0.2. Legitimationsbericht
- 0.3. Synodalversprechen
  1. Beschluss zur Tagesordnung
  2. Beschluss der Tageskollekte
  3. Protokoll der 8. Sitzung
  4. Bericht Gemeindepädagogik
  5. Konzeption des Kirchenkreises Egelin inklusive Stellenplan des Kirchenkreises für die Jahre 2018-2025
  6. Finanzen
    - 6.1. Haushaltsplan 2018
    - 6.2. 2% Appell
    - 6.3. Kirchenkreiskollekten 2018
  7. Antrag Synodaler Hannen und Referent für Gemeindepädagogik Weber: Antrag der Kreissynode an die Landessynode bezüglich der Ausbildung von Gemeindepädagogen FS
  8. Wahl eines Mitgliedes der Visitationskommission
  9. Wahl eines Mitgliedes des Finanzausschusses
  10. Antrag Synodaler Ulf Rödiger: Antrag zur Kirchenkonzeption
  11. Fragestunde
  12. Verschiedenes

**Votum:** einstimmig angenommen

**Anmerkung:** Hierzu lag der Kreissynode die Drucksache Drs.: 1-2 vor.

## TOP 2      **Beschluss der Tageskollekte**

Die Kreissynode beschließt die Tageskollekte für die Opfer des Erdbebens im Irak zu sammeln.

**Votum:**      bei vier Enthaltungen angenommen

**Anmerkung:** *Der Synodale Tobias Müller beantragte die Tageskollekte für die Errichtung und Ausstattung eines Jugendraumes in Schönebeck zu verwenden. Synodaler Holger Holtz beantragte die Unterstützung für den Aufbau eines Gemeindezentrums im Orient. Synodaler Hans Joachim Franke beantragt die Unterstützung für Opfer des Erdbebens im Irak. Keiner der drei Anträge erreichte bei der ersten Abstimmung die notwendige Mehrheit von 27 Stimmen. Die Anträge der Synodalen Müller und Holtz erreichten jeweils 12 Stimmen. Der Antrag des Synodalen Franke erreichte 24 Stimmen. In der nachfolgenden Abstimmung erhielt der Vorschlag des Synodalen Franke 48 Stimmen.*

*Die Höhe der Tageskollekte beträgt 414,32 €.*

## TOP 3      **Protokoll der 8. Sitzung**

**Votum:**      bei drei Enthaltungen angenommen

## TOP 4      **Bericht Gemeindepädagogik**

- Konfirmanden und Teamer aus der Region Aschersleben berichten über ihre Erlebnisse aus dem Jugendcamp in Lutherstadt Wittenberg.
- Ekkehard Weber (Referent für Gemeindepädagogik) berichtet über:
  - o die Arbeit des zurückliegenden Jahres
  - o den aktuellen Stand
  - o Vorhaben und Perspektiven

## TOP 5      **Konzeption des Kirchenkreises Egelnd inklusive Stellenplan des Kirchenkreises für die Jahre 2018-2025**

Die Kreissynode des Kirchenkreises beschließt die Konzeption des Evangelischen Kirchenkreises Egelnd inklusive des Stellenplans 2018-2025

**Votum:**      bei einer Neinstimme angenommen

**Anmerkung:** *Der Synodale Johannes Beyer verwies auf die unterschiedlichen Zahlen der Gemeindeglieder (S. 6 und 7). Der Synodale Holger Holtz (Vorsitzender des Struktur- und Stellenplanausschusses) zeigte an, dass die Zahlen angepasst werden.*

*Im Bereich der Seelsorge (S. 29) beantragte die Synodale Gudrun Porzelle den Wortlaut: >>Wo dies möglich wäre, wie im Zusammenhang der „Grünen Da-*

*men“, bilden sich Gruppen derzeit unabhängig von kirchlichen Strukturen.<<, in >>Wo dies möglich ist, wie im Zusammenhang der „Grünen Damen“, bilden sich derzeit auch Gruppen im kirchlichen Zusammenhang.<< zu ändern. Die Kreissynode folgte dem Änderungsantrag bei einer Nein-Stimme und einer Enthaltung.*

## **TOP 6          Finanzen**

Vorstellung der neuen Amtsleitung des Kreiskirchenamtes Harz-Börde.

- Amtsleiter Herr Hendrik Fries (Dienstszitz Wanzleben) ist zuständig für:
  - Leitung des KKA Harz-Börde
  - Grundstücks- u. Pachtabteilung
  - Bauabteilung
  - Meldewesen
  - Gebäude- und Friedhofsverwaltung
  
- stellv. Amtsleiter Herr Ingolf Schramm (Dienstszitz Halberstadt) ist zuständig für:
  - Finanzen

### **TOP 6.1        Haushaltsplan 2018**

Die Kreissynode des Ev. Kirchenkreises Egeln beschließt den Haushalt 2018 in Einnahmen und Ausgaben von je 6.854.188,23 € in den Sachbüchern 00; 20; 21; 22; 23; 24; 25; 28 und 30 bei gegenseitiger Deckungsfähigkeit der Haushaltsstellen, ausgenommen der Personalkosten.

**Votum:**            bei einer Enthaltung angenommen

**Anmerkung:**    *Hierzu lag der Kreissynode der Haushaltsentwurf 2018 vor.*

### **TOP 6.2        2% Appell**

Die Kreissynode des Ev. Kirchenkreises Egeln beschließt die Mittel des 2% Appells für das Wasserkraftwerk-Projekt des Diakoniezentrum Tandala zu verwenden.

**Votum:**            bei einer Enthaltung angenommen

### TOP 6.3 Kirchenkreiskollekten 2018

Die Kreissynode des Ev. Kirchenkreises Egelnd beschließt folgende Kirchenkreiskollekten:

1.	6.1.2018	Epiphania	Christlicher Hilfsbund im Orient e.V.
2.	18.3.2018	Judika	Sternkinder Aschersleben – Initiative zur Bestattung von Sternkinder (Empfänger Kirchspiel Aschersleben)
3.	10.5.2018	Christi Himmelfahrt	Teamertätigkeit für Konfi- und Jugendarbeit
4.	1.7.2018	5. Sonntag nach Trinitatis	Notfallbegleitung Bördekreis
5.	9.9.2018	15. Sonntag nach Trinitatis	Unterstützung für religionspädagogische Maßnahmen an den evangelischen Schulen auf dem Gebiet des Kirchenkreises Egelnd
6.	11.11.2018	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	Diakonisches Werk der EKM: Flüchtlingsfonds zur Unterstützung von Familienzusammenführungen

*Anmerkung:* Die Anträge hierzu stellten, Synodaler Theo Spielmann (1), Vizepräsidentin Rosemarie Gillandt (2), Synodaler Dr. Wolfram Junghanns (3), Synodaler Peter Mücksch (4), Synodaler Tobias Müller (5) und Präsident Erik Hannen (6)

### TOP 7 Antrag Synodaler Hannen und Referent für Gemeindepädagogik Weber: Antrag der Kreissynode an die Landessynode bezüglich der Ausbildung von Gemeindepädagogen FS

Die Kreissynode des Kirchenkreises Egelnd bittet die Landessynode der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland folgenden Beschluss zu fassen:

Die Landessynode unterstreicht die Bedeutung des gemeindepädagogischen Dienstes als einen wichtigen Bestandteil des Verkündigungsdienstes. Sie nimmt weiterhin wahr, dass für die Kirchenkreise mitunter nicht genügend, geeignete und ausgebildete Menschen für diesen Dienst zur Verfügung stehen.<sup>1</sup>

Die Landessynode hält es für geboten, dass die Landeskirche eine jährlich beginnende berufsbegleitende FS-Ausbildung vorhält bzw. sich an einer entsprechenden Ausbildungsstätte beteiligt. Der Landeskirchenrat und das Landeskirchenamt werden gebeten die notwendigen Schritte hierzu einzuleiten und auf der Herbsttagung 2018 darüber zu berichten.

### Begründung:

Durch die Stilllegung der Fachschule (FS) für Gemeindepädagogik in Drübeck wurde den Kirchenkreisen eine wichtige Ausbildungsmöglichkeit für die Qualifizierung von Gemeindepädagoginnen und -pädagogen auf dem zweiten Bildungsweg genommen. Es besteht aus Sicht der Kreissynode weiterhin der Bedarf, gemeindepädagogische Mitarbeitende auf Fachschulniveau berufsbegleitend auszubilden. Die Bewerberlage in den Kirchenkreisen zeigt, dass verschiedene Ausbildungs- und Qualifizierungswege in die Gemeindepädagogik notwendig sind. Dabei ist die Option einer berufsbegleitenden Fachschulausbildung unbedingt nötig, da nicht alle Bewerber ein berufsbegleitendes Studium aufnehmen können/ wollen. Eine große Chance für den Ausbildungsweg auf Fachschulniveau liegt auch darin, Menschen zu gewinnen, die ihre Lebenserfahrungen aus anderen Bereichen des täglichen Lebens ziehen und oft über Jahre hinweg bereits ehrenamtlich gemeindepädagogische Arbeit leisten.

Eine mögliche Lösung sieht die Kreissynode des Kirchenkreises Egel in darin, eine strukturelle Kooperation mit der Fachschulausbildung des Amtes für kirchliche Dienste der Evangelischen Kirche Berlin-Brandung-schlesische Oberlausitz in Brandenburg an der Havel einzugehen. Mit dieser Ausbildung gibt es bereits heute gute Erfahrungen in unserem Kirchenkreis, da die Lehrinhalte den Bedürfnissen der Kirchengemeinden- und kreise entsprechen. Die Ausbildung ist in weiten Teilen der EKD anerkannt. Ein weiterer Vorteil stellt aus unserer Sicht ein möglicher Durchstieg in die weiterführenden Studiengänge an der evangelischen Hochschule Berlin dar bzw. sollte dies durch die identischen Trägerkirchen geklärt werden.

Eine derartige Kooperation würde die Nutzung einer bereits vorhandenen Ausbildungsstruktur und damit eine kostengünstige Beteiligung ermöglichen.

- (1) Beschluss der Landessynode zum Bericht des Landeskirchenamtes und des Landeskirchenrats auf der 4. Tagung der II. Landessynode am 19. November 2016

**Votum:** bei einer Enthaltung angenommen

**Anmerkung:** *Hierzu lag der Kreissynode die Drucksache Drs.: 7 vor.*

### **TOP 8 Wahl eines Mitgliedes der Visitationskommission**

Die Kreissynode wählt den Synodalen Harald Heinecke mit großer Mehrheit, bei einer Enthaltung.

### **TOP 9 Wahl eines Mitgliedes des Finanzausschusses**

Eine Wahl ist mangels Vorschlags nicht zu Stande gekommen.

### **TOP 10 Antrag Synodaler Ulf Rödiger: Antrag zur Kirchenkonzeption**

Die Kreissynode des Kirchenkreises Egel fordert alle GKR von Kirchengemeinden, Kirchspielen, Kirchengemeindeverbänden des Kirchenkreises, sich im Jahr 2018 zum Thema: „Arbeitsstrukturen haupt- wie ehrenamtlicher Mitarbeiter/-innen in unserem Pfarrbereich“ zu verständigen. Ziel dieser Verständigung ist eine von allen GKR eines Pfarrbereiches mitgetragene und unterschriebene Kon-

zeption für die Arbeitsschwerpunkte und vor allem anderen für die Zusammenarbeit der einzelnen Gemeinden als Gemeinschaft von Schwestern und Brüdern. Die GKR sind gebeten, diese Konzeption bis zum Ende des Jahres 2018, dem Ausschuss kirchliches Leben für eine Auswertung des Standes der Arbeit und Zusammenarbeit der GKR in den Pfarrbereichen vorzulegen. Diese Auswertung soll auf der Frühjahrssynode 2019 vorgestellt werden. Der Kirchenkreis Egelin unterstützt auf Antrag die Kirchengemeinden bei der Erarbeitung der Konzeption.

#### Begründung:

Mit der neuen Kirchenkreiskonzeption und insbesondere mit dem Stellenplan bis 2025 kehrt nach vielen Jahren der Umstrukturierung von Pfarrbereichen Verlässlichkeit und Ruhe ein. Allerdings erlebe ich in meiner kreiskirchlichen Arbeit immer wieder GKR die sich schwer darin tun, die anderen Gemeinden ihres Pfarrbereiches als Brüder und Schwestern des einen Herrn wahr und ernst zu nehmen. Zu oft erlebe ich, dass die in einem Pfarrbereich engagiert arbeitenden, Haupt wie Ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen, mit diesen Fragen allein gelassen werden, im schlimmsten Fall mit der Unterstellung, sie wollten nur weniger arbeiten. Eine Haltung, die nur den eigenen Kirchturm im Blick hat ist in unserer Situation nicht hinnehmbar. Darum die Aufforderung an die GKR hier klare und klar festgehaltene Schritte des Miteinander zu suchen und zu gehen. Diese Verständigung ist m.E. auch mit Blick auf die kommenden GKR Wahlen 2019 dringend notwendig.

**Votum:** Mit 33 Ja-Stimmen mehrheitlich angenommen

**Anmerkung:** *Hierzu lag der Kreissynode eine Tischvorlage vor. Die Synodale Monique Hampe stellte den Antrag Satz 1 mit folgendem Wortlaut zu beginnen: >>Die Kreissynode des Kirchenkreises Egelin bittet und unterstützt...<<. Dieser Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt.*

*Der Änderungsantrag der Synodalen Ina Wenzel, den ersten Satz mit den Worten: >>Die Kreissynode des Kirchenkreises Egelin benötigt von allen Gemeindekirchenräten...<< zu beginnen, folgte die Kreissynode ebenfalls mehrheitlich nicht*

*Der Synodale Holger Holtz schlug vor, den Satz: >>Der Kirchenkreis Egelin unterstützt auf Antrag die Kirchengemeinden bei der Erarbeitung der Konzeption<< als Schlusssatz des Beschlusstextes anzufügen. Der Synodale Ulf Rödiger machte sich, als Einbringer, dem Vorschlag zu Eigen.*

#### **TOP 11. Fragestunde**

Der Synodale Harald Heinecke erkundigt sich nach dem Stand der E-Mobilität. Superintendent Matthias Porzelle informiert, dass auf Grund der Aussagen der Landeskirche bereits 5 Fahrzeuge für 4 Jahre geleast wurden.

#### **TOP 12. Verschiedenes**

- Superintendent Matthias Porzelle
  - lädt zum Neujahrsempfang am 1. Dezember 2017 ein
  - weist auf die GKR-Klausurtagung im Frühjahr 2018 in Elbingerode hin (6.-7. April 2018)

- Synodaler Carsten Miseler gibt folgende Termine bekannt:
  - Kreisposaunenfest vom 15.-16. September 2018 in Oschersleben
  - Landesposaunenfest vom 24.-26. Mai 2019 in Schönebeck
- Präses Erik Hannen
  - bittet die Synodalen die Arbeit der Landessynode in ihre Gebete mit einzubeziehen.
  - dankt den Synodalen für die Mitarbeit, den KKA für die Unterstützung, Frau Wolf und Frau König für die Schriftführung und der Gemeinde Oschersleben für die Gastgeberschaft.
  - zeigt an, dass die nächste Sitzung am 28. April 2018 in Seehausen stattfindet
  - schließt mit Gebet und Segen

Ende der Sitzung 16.45 Uhr

Oschersleben, den 7. Dezember 2017

Erik Hannen  
(Präses)

Renate Wolf  
(Schriftführerin)

Doreen König  
(Schriftführerin)